Vereinigung Hamburger Sportler, e. V. Zweck: ihren Mitgliedern Angelegenheiten zu schaffen, weidgerechtes Fischen zu fördern und die Gesundheit zu pflegen. Vors.: Johs. Stürmer, Gärtnerstr. 107, I.; Schriftf.: M. Dittmer, Stadtdamm 27. Versammlung jeden ersten Donnerstag im Monat.

Athletensport.

Deutscher Athleten-Verband V. Kreis, Gau Hamburg und Umgegend. Vors.: J. Stopschinski, III, 901, Brauerstr. 13-14.

Norddeutscher Athleten-Verband, 5. Kreis, Gau Hamburg, bestehend aus 10 Vereinen. Zweck: Die zugehörigen Vereine in ihren Bestrebungen zu unterstützen, durch passende Übungen für Körper und Geist die Lebensfreudigkeit des Einzelnen sowie der Gesamtheit zu heben. 1. Vors.: H. Michelsen, III, 9080, Koppel 80.

Sportklub „Germania“ von 1891, Hamburg. Verein für Körpererziehung, Hebung und Förderung der Leicht- und Schwere-Athletik auf volkstümlicher Grundlage als Mittel zur körperlichen und geistigen Ausbildung seiner Mitglieder. 1. Vors.: J. Mohrle, Erlenkamp 12. Übungsabende Dienstags und Freitags von 8½-10 Uhr. Rostockerstr. 65. Vereinslokal: Mühlendam 12.

Hohenfelder Sportklub von 1906, Hamburg, e. V. (Mittl. d. Deutschen Athleten-Verbandes V. Kreis, Gau Hamburg, d. Spielverbandes Hamburg-Altona u. Umgegend u. d. Hauptausschuss für Körpererziehung). Zweck: Förderung jeglichen Sports, Leichtathletik, Laufen, auf volkstümlicher Grundlage, Dienstag und Donnerstag von 9-10 Uhr auf dem Sportplatz Lübeckertor. Schwere (H 141 k. Ringen, Boxen und Gewichtheben, Übungszeiten Dienstags und Donnerstags von 8½-10½ und Sonntags von 10-12 vorm. in der Turnhalle Ängersstrasse 7. Spiel- und Jugendabteilung: Fuss-Schlag-Faustball, Dienstag, Donnerstag und Sonntag vorm. auf dem Sportplatz Lübeckertor. Vors.: u. Geschäftsf.: J. Stopschinski, III, 901, Brauerstr. 13/14.

Männer-Sport-Club von 1893, Hamburg-Altona. Der Verein bezweckt die Förderung des Leicht- und Schwere-Athletik-Sports. Vors.: Heinr. Koch, Heidenkampsweg 62, I.; Schriftf.: Gust. Klees, Steinstr. 145, III. Mts. Übungsabende Dienstag und Freitag von 9-11 Uhr im Vereinslokal Nicolaistr. 14. Gäste jederzeit willkommen. (1915)

Allgemeiner Sport.

Neuer Hamburger Sportklub, e. V. Zweck: Förderung sämtlicher Sportzweige. Sportplatz auf der Uhlenhorst, Heinrich Hertz-Str. 1. Vors.: Alex. Wulff, Papendamerstr. 56. Bankkonto: C- u. D-B.

Sportklub Roland von 1887, e. V. Zweck: Boxen, Leibesübungen, Schwere- und Leichtathletik, Ringen. Vors. und Geschäftsfeststell.: Wih. Schwarz, IV, 3876, Steindamm 142. Schriftf.: A. Wulff, Kl. Flottbek, Wilhelmstr. 3. Übungslokal: Schultturnhalle, Holstenwall 34. Dienstags und Donnerstags 8½-10 Uhr.

Automobil-Sport.

Norddeutscher Automobil-Club in Hamburg, e. V. Der N. A.-C. ist Kartellclub des Kaiserl. Automobil-Clubs und befasst sich mit der Vertretung aller Interessen des Automobilsports, und zwar durch seine ständigen Kommissionen, wie Touren-, Militärische, Motorboot- und Flugtechnische Kommission. Der N. A.-C. arbeitet unter dem Protektorat Seiner Magnificenz des Bürgermeisters Dr. Preußner; ausser den Ehrenmitgliedern: S. K. H. der Grossherzog von Mecklenburg-Schwerin, S. K. H. Prinz Heinrich von Preussen und Seine Exzellenz der Kommandierender General des IX. A.-K., General von Quast, Altona, General von Stolmann, Chef des

Stabes des IX. Reservekorps, zählte der Club im Jahre 1914 zusammen ca. 400 ordentliche, ausserordentliche und Offizier-Mitglieder. 1. Vors.: Kommerzienrat C. Westendorp; Sekretariat: Colonelnaden 17, I., III, 3224.

Hamburger Automobil-Club, e. V. Zweck: Förderung des Automobil-, Motorbootwesens und der Geselligkeit, Wahrung allgemeiner und rechtlicher Interessen der Automobilisten. Vors.: Edwin Bausse, Lokstedt; Schriftf.: E. R. Mess, III, 7917, Grindelberg 19. Vereinslokal: Continental-Hotel, Kirchenallee 37.

Hamburger Motorfahrer-Vereinigung von 1908 (Ortsgr. des Allgem. deutschen Automobil-Club). Vors.: H. H. Dietrich, Hasselbrookstr. 62. Schriftf.: H. Langeloh, Tarpfenbeckstr. 84, P. Kassierer: B. Henning, Schröderstiltstrasse 79. Klublokal: Löbbeckewegstr. 9 II (geöffnet 9-11 Uhr). Versammlung jeden Donnerstag abends 9¼ Uhr.

Eis-Sport.

Eisbahn-Verein vor dem Dammtor, R. V. Schatzmeister Dr. G. Weber. Bahn: Rothenbaumchaussee, III, 5303. Im Winter Eisbahn, im Sommer 28 Tennis-Spielplätze und eine Radfahrbahn von 415 m Länge. Jahreskarten für eine Familie M. 25, für einen Einzelnen M. 15. Stadtkontor: Mönckewegstr. 9 II (geöffnet 9-11 Uhr). III, 1745, III, 1. Bto: Nordl. Bank. Bedingungen und Antragsformulare sind auf der Bahn beim Inspektor oder im Stadtkontor zu haben.

Eisbahnverein Eilbeck, e. V. Zweck: Förderung jeglichen Sportes, besonders des Schlittschuhlaufens und des Tennis-Spiels. Vors.: Ed. Rickerdt, Blumenau 135; Schatzmeister und Schriftf.: Conrad Scholtz, Eilbena 89. Vereinslokal: Vereinsgebäude auf dem Sportplatz an der Blumenau, Richardstrasse.

Eisbahn- und Lawn-Tennis-Verein auf der Uhlenhorst, e. V. Heinrich Hertz-Str., Uhlenhorst, III, 9925. 1888 auf Amtseisbahn gegr. bietet seinen Abonementen bei genügendem Frost eine tadellose Eisfläche zum Schlittschuhlaufen; des Abends und Sonntags Nachmittags Konzert. Von Ostern bis Ende der Michaelis-Ferien Gelegenheit zum Lawn-Tennis spiel auf 27 gutgeputzten harten Plätzen; ausserdem einen Turnplatz mit vielen Geräten. Das vom 15. Okt. bis 14. Okt. n. J. gültige Abonnement kostet für eine Familie, einsehl. unverheirateter Kinder und ummündiger Söhne 35 M., für einen Einzelnen 15 M., für Anteilsscheiniger 25 M. bezw. 12 M. Antragsformulare im Klubgebäude, Bankkonto d. Vereins: Deutsche B. Fil. Hbg., Doy. Kasse K. Hofweg.

Hamburger Schlittschuhläufer-Verein von 1881. Ehrenvors.: F. Wolff, Fruchthallee 97. 1. Vors.: Max Sahlmann, Admiralitätsstr. 81. 1. Schriftf.: H. Fricke, Fruchthallee 80, II. 1. Kassier.: Vittur, alter Steinweg 20/21; Schriftstücke an den 1. Vors. oder 1. Schriftf. Sportplatz: Heiligengeistfeld-Eisbahn. Beitrag für Senior-Mitglieder 8 M., für Junior-Mitglieder von 16-21 Jahren 5 M., Damen-Mitglieder 5 M., wofür freier Eintritt zur Eisbahn. Beitrittsformular beim Kassierer. (1914)

Fechtsport.

Hamburger Fechtklub. Zweck: Betätigung in allen sportlichen Waffen, im besonderen Florett und Lichtem Säbel. Übungsstunden unter Aufsicht des Fechtmeisters täglich von 5 bis 8 Uhr abends. Fechtsaal: gr. Bleichen 31, pt. (Kaufmannshaus). Fechtmeister und Direktor: Th. Talman, gr. Bleichen 31, E. 1. Vors.: Rat Dr. H. Sonderhoff, Bergedorf, Hansastr. 5; 2. Vors.: Georg Gaugler, Alsterdamm 7; Kassierer: E. Mevert, Wandsbek, Löwenstr. 20.

Fechtabteilung des Hamburg-St. Pauli Turnvereins. Übungszeiten: Mittwoch und Sonnabend 9 bis 10 Uhr abends im Fechtsaal der Turnhalle a. d. Eimsbüttelerstr. (Millernhor). Unterricht im Florett, Säbel- und Schwergewicht. Anmeldungen in der Turnhalle. Gäste willkommen. (1915)

Damen-Fechtrüge des Hamburg-St. Pauli Turnvereins. Florettfechten Montag abends 8½-9¼ Uhr. Anmeldungen in der Turnhalle. (1915)

Bergedorfer Fechtvereinigung in der Bergedorfer Turnerschaft von 1880. Fechtstunden Sonnabend abends von 8-10 Uhr in der Turnhalle der Turnerschaft an der Schulstr. Gefochten wird leichter Säbel und Florett unter Leitung des Fechtmeisters Th. Talman (Hamburger Fechtklub). Fechtschuss: Herm. Bruhn, Bergedorf, Bleichertwiete 16; Dr. Walther Timm, Reinbeckweg 52; Werner Vogel, Brunnenstrasse 94. (1915)

Fussball, Tennis- und Hockeysport.

Spielverband für Hamburg-Altona und Umgegend. Der Verband ist 1909 von Vereinen der deutschen Turnerschaft und reinen Spielvereinen gegründet worden. Der Hauptzweck ist die Förderung und Ausgestaltung des Schlagball- und des Faustballspiels im sportlichen Sinne durch Austragung von Meisterschaftsspielen. Verbandsadresse: W. Dühren, Schwenekestr. 2. Folgende Vereine sind dem Verbandsangeschlossen:

Eimsbütteler Turnverband, E. V. Spielvereinigung.

Spielverein Bergedorf, E. V. Henry Schnittger, Bergedorf, Reinbeckweg 40.

St. Pauli-Spielvereinigung. Abtlg. für Schlag-, Faust- u. Fussball. Mittgl. des Nordd. F. V. Bez. 3. Vereinsadr.: W. Dühren, Schwenekestr. 2. Spielplatz: Stenschänze.

Harburger Turnerbund von 1866, E. V. Spielabteilung: W. Cohrs, Harburg, Meyerstr. 1.

Turnerschaft Bolama-Harburg. Spielabteilung: Dr. Traun & Co., Harburg.

Sport- und Spielverein Elmshorn. G. Kechter, Elmshorn, Petersstr.

Sport- und Turnverein Helios. P. Stöhwing, Hamburg, Lübeckstr. 107, II, 9. II.

Sportklub Komot von 1908. E. Hagen, Hamburg 15, Heidenkampsweg 84, II.

Sander Spielverein von 1903. W. Stock, Sande, Dampfzigelei.

St. Georger Spielvereinigung. Hs. Wolters, Oberaltenstr. C 91.

Altonaer Spielvereinigung. Justus Bloß, Hamburg 30, Löwenstr. 75.

Hamburger Lehrerturnverein, E. V. Spielvereinigung. Henry Biddig, Goebenstr. 29, II.

Turn- und Spielverein Olympia von 1909 zu Altona. W. Ebeling, Altona, Nordstr. 38, I.

Uhlenhorster Sportklub Paloma. E. Acker, Schinkelstr. 12, I.

Männerturnverein zu Harburg, E. V. Spielabteilung: F. C. Bertram, Harburg, Lüneburgerstr. 41.

Barmbecker Turngesellschaft. Spielabteilung: Jul. Hollander, Steilsdoperstr. 39.

Hohenfelder Sportklub von 1906, E. V. J. Stopschinski, Brauerstr. 13-14.

Sportverein Favorite-Hammonia. P. Priegnitz, Neustädterstr. 46, II.

Sportklub Hellas-Hamburg. W. Lorenz, Süderquaistr. 1, II.

Sportklub Posidon. Walter Tröster, Heilmannstr. 21.

Gr. Flottbekter Spielvereinigung. Lehrer W. Peters, Gr. Flottbek, Augustastrasse 7.

Eilbecker Hockey-Club, e. V. Spielplatz: Puhlsbüttelerstr., gegenüber Restaurant Hagelstein. Adr. Herm. Gilmann, Jr., Richardstr. 74. (1914)

Hamburger Sport-Verein von 1888, e. V. Schutzherr: Se. Magnificenz Bürgermeister Dr. Schröder. Zweck: Förderung des Fussball- und des Leichtathletik-Sports. 400 Mitglieder. Eigener geschlossener Sportplatz auf der Rothenbaumchaussee neben der Reithalle. Übungszeit für Fussballspiel für die Senioren Dienstags und Freitags, für die Junioren Mittwoch und Sonnabends, für die Leichtathleten Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Mitgliederversammlung jeden ersten Dienstag im Monat. Ver-

einslokal: Reitbahn-Restaurant, Rothenbaumchaussee 1. Vors.: H. Barrelet, III, 4, 9668, Ritterstr. 101; Kriegsadr.: G. Stöwähse, III, 9343, Moltkestr. 34.

Sport-Club „Germania“ Hamburg, e. V., gegr. 1887. Zweck: Pflege des Fussballspiels und der Leichtathletik. Vors.: Dr. jur. Max Lohse, Alsterdorf, Puhlsbüttelerstr. 587. Schriftf.: Herm. Karrass, Vogelweide 12. Vereinslokal: gr. Allee 9. (1915)

Hamburger Golf-Club E. V. Zweck: Pflege des Golfspiels und verwandter Sportzweige. Eigene Spielplätze (links 9 Löcher in Gr.-Flottbek, III, 4, 4302; Bahnt. Gr.-Flottbek-Ohmarschen. Bankkonto: Nordl. Bank, 240 Mittgl. (140 Herren, 100 Damen). Schriftf.: Dr. Alfr. Vorwerk, Bleichenbeker 10, Zim. 111, III, 1512 u. 1513. (1915)

Hamburger Lawn-Tennis-Gilde, gegr. 1901. Zweck: die Zusammenfassung aller lawn-tennis-sportl. Interessen in Hamburg und Umgebung durch Veranstaltung von Turnieren, Städte- und Klubspielen und Vertretung dieser Interessen nach aussen hin. Mitgliederversammlung des Deutschen Lawn-Tennis-Bundes, ca. 800 Mitglieder. Jährlich zwei allgemeine Turniere, auf denen die Lawn-Tennis-Meisterschaften von Deutschland und Hamburg zum Austrag gelangen. Jahresbeitrag mindestens 5 M. 1. Vors.: Carl Maas, Badestr. 1; Schriftf. u. Schatzm.: H. Weber, Mönckewegstr. 9, II. (Roland). Alle Zuschriften an letztere Adresse, Bto: Vereinsb.

Borgfelder Lawn-Tennis-Verein, e. V. Zweck: Tennis- und Pflege heterer Geselligkeit. 1. Vors.: Paul Sohnholz, Papendamerstr. 32. Schriftf.: Axel Fontoppidan, obere Borgfelde 52. Tennisplätze zwischen Grenzeweg und beim Gesundbrunnen; Vereinslokal: obere Borgfelde 69.

Tennis-Verein von Horn und Hamm e. V. Zweck: Ausübung und Förderung des Tennis-Spiels, Geselligkeitspflege. Spielplätze in Hammi, Sievekingpark. Jahresbeiträge für Einzelmitglieder 20 M., für Familien 30 M. Bis zu vier Köpfen, weitere Familienmitglieder je 5 M., Beiträge für Jahresabonnenten 25 M., 35 M. und 5 M. Nach dem 16. Oktober Eintretende zahlen die Hälfte. Geschäftsjahr für Mitglieder und Jahresabonnenten vom 16. April bis zum 15. April des nächsten Jahres. Geschäftsstelle: Hornerweg Nr. 290, Vereinshaus, III, V, 6949, Bto: Deutsche Bank Fil. Hamburg, Kasse M. Briefadr.: Hornerweg 3.

Sportabteilung der Hamburger Turnerschaft von 1816. Diese Unterabteilung der Hamburger Turnerschaft von 1816 ist dem Norddeutschen Fussballverband angegliedert und besteht nur aus Mitgliedern der II. T. von 1816, welche keinen Sonderbeitrag für diese Sportabteilung zu zahlen brauchen. Jahresbeitrag der II. T. von 1816 Mk. 12.- (siehe auch unter „Turnvereine“). Die Sportabteilung bezweckt die Pflegedienste im Rahmen des Leichtathletik- und des Fussballspiels durch regelmässige Übungen, Veranstaltung von Vereins- und nationalen Wettkämpfen, Gesellschafts- und Wettspielen, sowie die Beschickung sportlicher Veranstaltungen anderer Verbände und Vereine. Regelmässige Übungen finden auf dem Spielplatz der Hamburger Turnerschaft von 1816 in der Grosse Allee, St. Georg, und auf dem vorzüglich hergerichteten, 16000 qm grossen eigenen und abgeschlossenen Rasenspiel- und Sportplatz am Hornerweg, bequemer mit der Strassenbahn zu erreichen, statt. Adresse der Sportabteilung: Hbg. 3, Turnhalle, gr. Allee.

Sport-Klub Lücher von 1901, e. V. 1. Vors.: Alb. Kniese, Hüten 112; Schriftf.: Franz Zeissler, Freystr. 22. Spielplatz: Eigener Sportplatz „Zum Tiefenstaken“, Eidelstedterweg gegenüber Nr. 105. Vereinslokal: III, 500, Feldstrasse 32, daselbst jeden Montag und Sonnabend Zusammenkünfte.

Fussballklub „Falke“ von 1906. Mitglied des Norddeutschen Fussball-Verbandes. Fussball und Leichtathletik. Eigener Sportplatz in Stellingen, am Basselweg (b. d. Kiekerstrasse), 8 Minuten von Hagenbeck's Tierpark. Umkleideraum: Rudolf

Tim
Lini
Lud
erst
kam

St. Geo
e. V
Ten
Soul
Albi
Frei
und
Lub
Sed
Lou
Ste
bein
Schu

Nordde
Zwe
und
Gne
III
Will

Rothen
e. V
Ver
Fuss
Schl
eins
gils
man
scha
Eige
a) st
man
läng
Rod
lege
Som
Som
athl
bundes
str. 32
Vier
ball
Vert
hor
erie

Sport-C
Man
Liet
Vette
Abte
Spiel
Ubu
erec
kost
Paul
Spur
I. V
5180
1/8 I
Scha
6-8

Harvest
Vors
Zwe
terr
Beck
Eisb
Roth

Sport-C
Fuss
Abte
jede
dorf
Meth

Sport-V
d. No
spiel
platz
num
nur:
Fuhr
ghed
woch
III

Uhlenho
Latt
Kann
mitt
Berer
III
hans
rüm
Vere
Uhlen
Mittgl
Club,
Tenn
Klub

Uhlenho
Alle
Tenn
4 La

Von den mit (1914) und (1915) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1916 nicht eingelefert worden.